



Initiative Architektur

Programm in Salzburg

Die Architekturtage 2026 stellen unter dem Motto „Was uns verbindet – Infrastrukturen des Alltags“ jene Systeme in den Fokus, die unser tägliches Leben tragen und oft unsichtbar bleiben. In Stadt und Land Salzburg macht das Festival für Baukultur und Ingenieurtechnik sichtbar, wie technische Netze und soziale Infrastrukturen Räume prägen, verbinden und verändern.

Ein besonderer Höhepunkt ist die Auftaktveranstaltung am 20. Mai: Mit **Auf die Plätze!** eröffnet die Initiative Architektur gemeinsam mit der Gruppe *ohnetitel* in der Schallmooser Hauptstraße 5 einen Diskursraum zur Zukunft von Stadt und öffentlichem Raum.

Zu den eindrucksvollsten Programmpunkten zählen die Bus-Exkursionen, die Baukultur vor Ort erlebbar machen. Im **Pongau** führt die Reise zu beispielhaften Projekten sozialer Infrastruktur und innovativer Mobilität: etwa zum Multifunktionszentrum *mikado* in St. Johann oder zur Volksschule und zum Haus der elementaren Bildung in Flachau. Dort zeigt das von Theo Deutinger entwickelte Verkehrskonzept, wie Tourismus und Alltag neu verzahnt werden können – mit Begegnungszonen, Fahrradstraßen und einem neu gedachten Dorfplatz als gemeinschaftlichem Zentrum.

Eine weitere Exkursion nach **Thalgau** verdeutlicht, wie konsequente Qualitätsorientierung eine Gemeinde prägen kann. Die ausgezeichnete Baukulturgemeinde setzt seit Jahren auf Architekturwettbewerbe – mit sichtbarem Erfolg: Projekte wie das Ensemble aus Volksschule, Kindergärten und Sozialzentrum oder das Kulturkraftwerk mit Kleinwasserkraftwerk stehen exemplarisch für eine nachhaltige, identitätsstiftende Ortsentwicklung.

Die Architekturtage 2026 laden dazu ein, die gebaute Umwelt neu zu entdecken – als komplexes Geflecht aus Infrastruktur, das unseren Alltag verbindet.

Auf die Plätze | Diskursraum Stadt

Auftaktveranstaltungen & Ausstellungseröffnung

mit **Anna Schiester, Planungsstadträtin, Stadt Salzburg**



Zum Auftakt der Architekturtage 2026 eröffnen wir gemeinsam mit Planungsstadträtin Anna Schiester und *ohnetitel* einen Diskursraum mit zwei Ausstellungen zur Zukunft von Stadt und Flussraum.

Mittwoch, 20. Mai 2026

Beginn: 18:00 Uhr

Ort: Schallmooser Hauptstraße 5

Ausstellungen | Salzburg neu denken 100 Ideen & Flussraum Salzach

Im Rahmen von **Auf die Plätze!** treten zwei Ausstellungen in einen spannungsvollen Dialog über die Zukunft von Stadt und Flussraum – zwischen visionärer Neuerfindung und bewusster Wiederentdeckung.

Salzburg neu denken 100 Ideen

Mit 100 maßgeschneiderten Visionen und Tools wie dem Urban Digital Twin positioniert sich Salzburg als globaler Pionier für transformative Stadtkultur, Resilienz und soziale Gerechtigkeit. Die Ausstellung „Re-imagining Performative City Spaces“ präsentiert die Ergebnisse des ETH Zürich unter Hubert Klumpner (Architektur und Urban Design Studios) und des Architekturkurses `Performative City` Sommerakademie 2025 (Urban-Thinktank_next).

Flussraum Salzach

Horst Lechner und Lukas Ployer formulieren mit ihrer Diplomarbeit eine Haltung, die nicht auf Neuerfindung abzielt, sondern auf das Wiederentdecken. Aus dieser Haltung heraus entstand in Zusammenarbeit mit der Grafikdesignerin Ana Ciobotaru und ihrem Atelier 29a@ eine Ausstellung, die den Flussraum nicht nur darstellt, sondern erfahrbar macht. Die Ausstellung versteht sich als präziser Beitrag zu einem größeren Gespräch über den Ort und seine Möglichkeiten.

Donnerstag, 21. Mai – Samstag, 30. Mai 2026

Zeiten: Donnerstag – Sonntag, 12.00 – 18.00 Uhr

Ort: Schallmooser Hauptstraße 5

Aktionsraum Stadt | ohnetitel

Aktionsraum Stadt: Wo verlaufen die unsichtbaren Linien, die bestimmen, was erlaubt ist und was nicht? Eine Vermessung der Stadt Salzburg als künstlerische Untersuchung – ohnetitel erkundet den öffentlichen Raum nach geltenden Kriterien, die die Bespielung der Stadt möglich bis unmöglich machen ...

Ein Projekt von ohnetitel – netzwerk für theater&kunstprojekte in Kooperation mit der Initiative Architektur. Das Theaterkollektiv „ohnetitel“ inszeniert Infrastrukturen der Altstadt performativ.

Mehrtägig

Ort: öffentliche Plätze in der Stadt Salzburg

Historische Infrastrukturen der Salzburger Altstadt

Ein kultur- und technikgeschichtlicher Spaziergang mit Gabi Freischlager



Der Spaziergang mit Stadtführerin Gabi Freischlager führt zu kaum bekannten historischen Infrastrukturanlagen in der Salzburger Altstadt.

Dauer: 3 Stunden

Anmeldung erforderlich!

[Hier gehts zur Anmeldung.](#)

Donnerstag, 28. Mai 2026

Beginn: 16:00 Uhr

Ort: Florianibrunnen, Alter Markt

Mobilität im Alltag: Der Schulweg als Lernfeld

Schulworkshop von at+s (architektur, technik + schule)



Im Workshop setzen sich die Schüler*innen mit Mobilität im Alltag auseinander, analysieren ihren Schulweg und nahe Haltestellen als Teil des öffentlichen Raums und reflektieren Gestaltung, Sicherheit und Aufenthaltsqualität.

**Donnerstag, 28. Mai 2026
& Freitag, 29. Mai 2026
Termine nach Vereinbarung**

Dauer: 120 min

Teilnehmer*innen: Für Schulklassen mit Anmeldung

Zielgruppe: Schulklassen ab der 5. Schulstufe

Anmeldung unter: office@initiativearchitektur.at

Vermittlungspartner*innen & Kooperation: Özgül Coban-Nagels (at+s)

Salzachwasser. Von Stadtgrenze zu Stadtgrenze

Fahrradtour mit Thomas Forsthuber



Die Salzach fließt von Süden nach Norden durch die Stadt Salzburg und teilt sie in zwei Hälften. Während die Hellbrunner Brücke im Süden die Stadtgrenze markiert, übernimmt diese Funktion im Norden die Autobahnbrücke. Dazwischen liegen elf weitere Übergänge im Bereich der Stadt Salzburg.

Der Tragwerksplaner und Wasserbauingenieur Thomas Forsthuber wird auf dieser Radtour entlang der Salzach aber nicht nur auf die Brücken über die Salzach, sondern auf zahlreiche andere Infrastrukturbauten, die an der Salzach liegen, eingehen.

Dauer: 3 Stunden

Anmeldung erforderlich!

[Hier gehts zur Anmeldung.](#)

Freitag, 29. Mai 2026

Beginn: 13:00 Uhr

Ort: Wilhelm-Kaufmann-Steg

WOODEN STRUCTURES. Die Zukunft auf dem Prüfstand

Ausstellung | FH Salzburg



Was wäre unsere gebaute Umwelt ohne besondere Verbindungen – ohne Formen, die Halt geben, Räume schaffen und Ideen sichtbar machen?

Die Ausstellung widmet sich diesen Fragen. Sie zeigt, wie aus dem Zusammenspiel innovativer Holzwerkstoffe mit neuen Konstruktionsmethoden und handwerklicher Präzision beeindruckende bauliche Strukturen entstehen, die über alles bislang Bekannte hinausgehen.

Außergewöhnliche Exponate eröffnen faszinierende Einblicke in die gestalterische und konstruktive Kraft des Werkstoffs Holz: transformatorische Kuppeln aus geflochtenen Holzlamellen, filigrane Leichtbaukonstruktionen mit komplexer Geometrie und innovative Verbindungstechniken, die Stabilität und Eleganz in Einklang bringen. Hier wird deutlich, wie aus durchdachter Konstruktion inspirierende Formen für unterschiedlichste Lebenswelten erwachsen.

Ausstellungsdauer

Freitag, 17. April – Freitag, 31. Juli 2025

Öffnungszeiten:

Dienstag – Freitag: 12.00 Uhr – 17.00 Uhr

Ort: Architekturhaus Salzburg, Sinnhubstraße 3, 5020 Salzburg

Eine Ausstellung des Department Design and Green Engineering der FH Salzburg in Kooperation mit der Initiative Architektur.

Mobilitätskonzept Flachau – Infrastruktur neu gedacht

Bus-Exkursion



Im Bezirk Pongau stehen soziale Infrastrukturprojekte und das Thema Verkehr im Mittelpunkt. In Flachau hat Theo Deutinger (The Department) ein zukunftsweisendes Verkehrskonzept entwickelt, das Tourismusinfrastruktur und Bedürfnisse der einheimischen Bevölkerung neu denkt und alte Dichotomien überwindet. Am Weg nach Flachau machen wir einen Zwischenstopp in St. Johann.

Freitag, 29. Mai 2026

Für den Bus ist eine Anmeldung erforderlich!

[Hier gehts zur Anmeldung.](#)

Eigene An- und Abreise sowie Teilnahme an einzelnen Programmpunkten möglich.

Programm

- 12:00 Uhr Abfahrt Salzburg
(Sinnhubstraße 3, 5020 Salzburg)
- 13:00 Uhr **Multifunktionszentrum mikado, St. Johann, Tp3 Architekten**
(Hauptstraße 18, 5600 St. Johann)
- 14:00 Uhr Fahrt zum **Feuerwehrhaus - Einsatzzentrale Flachau, fally+partner**
(Gemeindestraße 222, 5542 Flachau)
- 14:40 Uhr Fahrt zur **Volksschule Flachau (thalmeier architektur)**
(Hofgasse 105, 5542 Flachau)
- 15:20 Uhr Fahrt zum **Haus der elementaren Bildung Reitdorf (LP architektur)**
(Kreuzmoosstraße 4)
- 15:50 Uhr Fußweg zum Dorfplatz mit Vorstellung **Leitbild Flachau (The Department)**
mit Neugestaltung Dorfplatz, Begegnungszone und Fahrradstraße
- 16:20 Uhr Ausklang im Café Emastoa
- 17:00 Uhr Abfahrt Richtung Salzburg
- 18:00 Uhr Ankunft Salzburg

Wir danken dem Busunternehmen [Dr. Richard & proHolz Salzburg](#) | [Holzcluster Salzburg](#) für die Unterstützung!

Baukultur in Thalgau - eine Marktgemeinde als Vorbild

Bus-Exkursion



Die Marktgemeinde Thalgau gilt als bemerkenswertes Beispiel gelebter Baukultur. Als ausgezeichnete Baukulturgemeinde zeigt der Ort eindrucksvoll, wie konsequente Qualitätsorientierung die Entwicklung einer Gemeinde prägen kann.

Seit vielen Jahren werden in Thalgau sämtliche größeren Bauvorhaben über Architekturwettbewerbe entschieden – ein Engagement, das weit über das Übliche hinausgeht. Das Ergebnis ist eine außergewöhnlich hohe Dichte an qualitativ hochwertigen Bauten der sozialen Infrastruktur, die das Ortsbild prägen und das Leben in der Gemeinde nachhaltig bereichern.

Samstag, 30. Mai 2026

Für den Bus ist eine Anmeldung erforderlich!

[Hier gehts zur Anmeldung.](#)

Eigene An- und Abreise sowie Teilnahme an einzelnen Programmpunkten möglich.

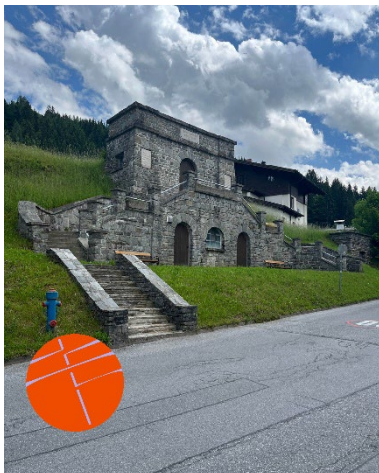
Programm

- 10:00 Uhr Abfahrt Salzburg
(Sinnhubstraße 3, 5020 Salzburg)
- 10:45 Uhr **Volksschule & Soziales Zentrum, Forsthuber & Martinek Architekten**
(Ferdinand-Zuckerstätter-Straße 20, 5303 Thalgau)
Seniorenheim und KiGa II, kadawittfeldarchitektur
(Ferdinand-Zuckerstätter-Straße 19 und 26, 5303 Thalgau)
KiGa I, Architekten Schönberger
(Ferdinand-Zuckerstätter-Straße 21, 5303 Thalgau)
Freiraumplanung / Dorfplatz, one room
(Marktplatz)
- 12:40 Uhr Fahrt zur **Freiwilligen Feuerwehr Unterdorf, sps:architekten**
(Irlachstraße 1, 5303 Thalgau)
Pause mit guter Jause
- 13:45 Uhr Fahrt zur **Tankstelle Thalgau, obermoser + partner architekten / Holzbau Appesbacher**
(Oberdorfer Straße 66, 5303 Thalgau)
- 14:05 Uhr Fahrt zum **Kulturkraftwerk oh 456 mit Kleinwasserkraftwerk, sps:architekten**
(Riedlstraße 8, 5303 Thalgau)
Buchpräsentation und Fest
- 16:15 Uhr Abfahrt Richtung Salzburg

Wir danken dem Busunternehmen [Dr. Richard & proHolz Salzburg | Holzcluster Salzburg](#) für die Unterstützung!

Von der Quelle in das Bad - Thermalwasserverteilsystem von Bad Gastein

Ein Spaziergang mit Maximilian Greinwald



Der Spaziergang beginnt mit der Besichtigung der Elisabethquelle und führt zur Sammlung des Thermalwassers sowie zur Pumpenanlage. Danach geht es zum Hochbehälter Helenenburg und anschließend in die Villa Excelsior, wo exemplarisch die Befüllung eines Thermalbades erfolgt. Zum Abschluss lädt Hotelier Christof Erharter zum gemeinsamen Probek Baden in der Thermalbadeabteilung des Hotels ein. Bad Gastein verfügt mit dem Verteilsystem für Thermalwasser über ein einzigartiges und dennoch weithin unbekanntes Infrastruktursystem.

Anmeldung erforderlich!
[Hier gehts zur Anmeldung.](#)

Samstag, 30. Mai 2026

Beginn: 11:00 Uhr

Ort: Kirchenvorplatz, Pfarrkirche Bad Gastein

Im Rahmen von **OPENSTUDIO26** öffnen am 28. Mai Architekt:innen und Zivilingenieur:innen die Türen ihrer Büros und Ateliers.

Zum gesamten Programm

Fotocredits:

Ausstellungsraum Schallmooser Hauptstraße 5 - © ohnetitel

Stiftsmühle St. Peter, Almkanal - © Gabi Freischlager

Collage - © Özgül Coban-Nagels

Wasserkraftwerk Sohlstufe Lehen - © Lea-Sophie Kurz

Collage Neugestaltung Dorfplatz Flachau mit Fahrradstrasse - © The Department

Tankstelle Thalgau (obermoser + partner architekten / Holzbau Appesbacher) - © Moritz Orgler

Hochbehälter Helenenburg, Bad Gastein - © Maximilian Greinwald